

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	13

TEIL 1. EINFÜHRUNG

§ 1 Das Polizei- und Ordnungsrecht als allgemeines Sicherheitsrecht	19
I. Polizei- und Ordnungsrecht und Sicherheitsgewährleistung	19
II. Die praktische Bedeutung des Polizei- und Ordnungsrechts	19
III. Polizei- und Ordnungsrecht als „Eingriffsrecht“	21
IV. Kompetenzverteilung im Gefahrenabwehrrecht	22
1. Gesetzgebungskompetenzen	22
2. Verwaltungszuständigkeit	25
V. Rechtsgrundlagen und Rechtsquellen des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts	26
VI. Gefahrenabwehr durch Private	28
Wiederholungs- und Verständnisfragen	30
§ 2 Der Begriff der „Polizei“	31
I. Begriffliche Traditionen	31
II. Geltende Polizeibegriffe	33
Wiederholungs- und Verständnisfragen	34
§ 3 Organisation der Gefahrenabwehrbehörden	35
I. Gefahrenabwehrbehörden des Bundes	35
1. Polizeibehörden des Bundes	35
2. Ordnungsbehörden des Bundes	38
II. Gefahrenabwehrbehörden der Länder	38
1. Organisationssysteme	38
2. Polizeibehörden der Länder	39
3. Ordnungsbehörden der Länder	41
III. Kooperation der Gefahrenabwehrbehörden und Trennungsgebot	42
Wiederholungs- und Verständnisfragen	44
§ 4 Aufgaben der Gefahrenabwehrbehörden	45
I. Einführung	45
II. Gefahrenabwehr	45
III. Sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben	48
IV. Vollzugshilfe	50
V. Abgrenzung von präventiver und repressiver Tätigkeit	51
VI. Subsidiarität beim Schutz privater Rechte	56
VII. Verhältnis zwischen Polizei und Ordnungsbehörden	60
Wiederholungs- und Verständnisfragen	61

**TEIL 2. ALLGEMEINE RECHTMÄSSIGKEITSANFORDERUNGEN AN DAS HANDELN
DER GEFAHRENABWEHRBEHÖRDEN („PRIMÄREBENE“)**

§ 5	Einführung	62
I.	Ebenen des Gefahrenabwehrhandelns	62
II.	Maßnahmen auf Primärebene	63
	Wiederholungs- und Verständnisfragen	65
§ 6	Gefahrenabwehrrechtliche Ermächtigungsnormen	66
I.	Einführung	66
II.	Spezialgesetzliche Ermächtigungsgrundlagen	67
III.	Standardbefugnisse	69
IV.	Generalklauseln	70
	Wiederholungs- und Verständnisfragen	74
§ 7	Formelle Rechtmäßigkeitsanforderungen	75
I.	Einführung	75
II.	Zuständigkeit	75
III.	Verfahren	77
IV.	Form	78
	Wiederholungs- und Verständnisfragen	79
§ 8	Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen	80
I.	Einführung	80
II.	Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	80
III.	Insbesondere: Gefahrenbegriff	80
1.	Definition	80
2.	Geschützte Rechtsgüter	81
a)	Öffentliche Sicherheit	82
aa)	Definition	82
bb)	Unversehrtheit der objektiven Rechtsordnung	82
cc)	Bestand und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Hoheitsträger, ihrer Einrichtungen und Veranstaltungen	85
dd)	Individual- und Kollektivrechtsgüter	88
b)	Öffentliche Ordnung	91
aa)	Subsidiarität der öffentlichen Ordnung?	92
bb)	Definition	92
3.	Hinreichende Schadenswahrscheinlichkeit	98
4.	Anscheinsgefahr und Scheingefahr	101
5.	Gefahrenverdacht	103
6.	Qualifizierte Gefahrenlagen	106
7.	Abstrakte Gefahr	107
8.	Gefahr im Verzug	108
9.	„Latente Gefahr“	108
IV.	Adressat der gefahrenabwehrrechtlichen Maßnahme (gefahrenabwehrrechtliche Verantwortlichkeit)	110
1.	Einführung	110

2. Verhaltensverantwortlichkeit	112
a) Grundlagen	112
b) Zurechnungslehren	113
c) Sonderfälle	118
aa) Anscheinsstörer	118
bb) Verdachtsstörer	120
cc) „Zweckveranlasser“	120
dd) Latenter Störer	123
3. Zusatzverantwortlichkeit für das Verhalten Dritter	123
4. Zustandsverantwortlichkeit	124
a) Grundlagen	124
b) Eigentümer	127
c) Anderer Berechtigter	128
d) Inhaber der tatsächlichen Gewalt	128
e) Grenzen der Zustandsverantwortlichkeit	129
5. Inanspruchnahme von „Nichtstörern“	131
a) Grundlagen	131
b) Voraussetzungen	132
c) Rechtsfolgen	134
6. Unmittelbare Ausführung	134
7. Gefahrenabwehrrechtliche Verantwortlichkeit von Hoheitsträgern	135
8. Rechtsnachfolge in die gefahrenabwehrrechtliche Verantwortlichkeit	137
V. Ermessen	141
1. Grundlagen	141
2. Ermessensebenen	143
a) Entschließungsermessen	143
b) Adressatenauswahlermessen	143
c) Handlungsauswahlermessen	145
3. Ermessensfehler	146
4. Ermessensreduzierung „auf Null“	147
5. Anspruch auf gefahrenabwehrbehördliches Einschreiten	148
VI. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	149
VII. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	154
Wiederholungs- und Verständnisfragen	154
§ 9 Gefahrenabwehrrechtliche Generalklauseln	156
I. Einführung	156
II. Voraussetzungen	156
Wiederholungs- und Verständnisfragen	157
§ 10 Gefahrenabwehrrechtliche Standardermächtigungen	158
I. Einführung	158
II. Befragung, Auskunftspflicht	160
1. Grundlagen	160
2. Voraussetzungen	161
III. Allgemeine Datenerhebung	163
1. Grundlagen	163
2. Grundsätze der Datenerhebung	163

3. Voraussetzungen	163
IV. Vorladung, Vorführung	164
1. Grundlagen	164
2. Voraussetzungen der Vorladung	164
3. Voraussetzungen der Vorführung	165
V. Identitätsfeststellung	166
1. Grundlagen	166
2. Voraussetzungen	167
VI. Erkennungsdienstliche Maßnahmen	170
1. Grundlagen	170
2. Voraussetzungen	173
VII. Datenerhebung in besonderen Situationen	173
1. Grundlagen	173
2. Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen	174
3. Datenerhebung durch den offenen Einsatz optisch-technischer Mittel	174
4. Datenerhebung zur Eigensicherung	175
VIII. Datenerhebung mit besonderen Mitteln	176
1. Grundlagen	176
2. Observation	177
3. Verdeckte Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen	178
4. Verdeckte Datenerhebung in und aus Wohnungen	178
5. Einsatz von Vertrauensleuten	179
6. Einsatz verdeckter Ermittler	179
7. Automatisierte Erfassung von Kraftfahrzeugkennzeichen	179
8. Datenerhebung mit sonstigen Mitteln	180
IX. Datenspeicherung, Datenveränderung, Datennutzung	181
1. Grundlagen	181
2. Speicherung, Veränderung und Nutzung	182
3. Datenabgleich	182
4. Datenübermittlung	183
5. Berichtigung, Löschung und Sperrung	183
6. Rasterfahndung	183
X. Platzverweisung, Aufenthaltsverbot	184
1. Platzverweisung	184
a) Grundlagen	184
b) Voraussetzungen	184
2. Aufenthaltsverbot	188
a) Grundlagen	188
b) Voraussetzungen	189
XI. Wohnungsverweisung, Rückkehrverbot, Näherungs- und Kontaktverbot	191
1. Grundlagen	191
2. Voraussetzungen	192
XII. Ingewahrsamnahme, Gewahrsam	195
1. Grundlagen	195
2. Voraussetzungen	199
XIII. Durchsuchungen	206
1. Durchsuchung von Personen	206
a) Grundlagen	206

Inhalt

b) Voraussetzungen	207
2. Durchsuchung von Sachen	208
a) Grundlagen	208
b) Voraussetzungen	209
3. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	210
a) Grundlagen	210
b) Voraussetzungen	212
XIV. Sicherstellung und Beschlagnahme, Verwahrung, Verwertung und Herausgabe	214
1. Grundlagen	214
2. Voraussetzungen	216
XV. Exkurs: Landespolizeiliche Aufgaben der Grenzkontrolle	221
Wiederholungs- und Verständnisfragen	221

TEIL 3. GRUNDLAGEN DER VERWALTUNGSVOLLSTRECKUNG („SEKUNDÄREBENE“)

§ 11 Einführung	222
§ 12 Mittel des Verwaltungszwangs	224
I. Ersatzvornahme	224
II. Zwangsgeld, Ersatzzwangshaft	227
III. Unmittelbarer Zwang	229
Wiederholungs- und Verständnisfragen	231
§ 13 Ausübungsvarianten des Verwaltungszwangs	232
I. Einführung	232
II. Gestrecktes Verfahren	232
III. Sofortiger Vollzug	236
Wiederholungs- und Verständnisfragen	239
§ 14 Rechtmäßigkeitskontrolle des Verwaltungszwangs	240
I. Ermächtigungsgrundlage	240
II. Formelle Rechtmäßigkeit	240
III. Materielle Rechtmäßigkeit	240

TEIL 4. GRUNDLAGEN DES KOSTENRECHTS („TERTIÄREBENE“)

§ 15 Überblick über die Rückforderung von Kosten der Verwaltungsvollstreckung	243
Wiederholungs- und Verständnisfragen	247

TEIL 5. GEFAHRENABWEHRBEHÖRDLICHE VERORDNUNGEN

§ 16 Einführung	248
Wiederholungs- und Verständnisfragen	249

Inhalt

§ 17	Rechtmäßigkeit gefahrenabwehrbehördlicher Verordnungen	250
I.	Gesetzliche Ermächtigungsgrundlage	250
II.	Formelle Rechtmäßigkeit	250
III.	Materielle Rechtmäßigkeit	251
IV.	Rechtsschutz	254

TEIL 6. GRUNDLAGEN DES VERSAMMLUNGSRECHTS

§ 18	Einführung	256
	Wiederholungs- und Verständnisfragen	259
	Definitionen	261
	Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	264
	Stichwortverzeichnis	265